

Der erste E-Kombi aus deutschen Landen

Von Walther Wuttke

Kombis gehören in Deutschland trotz der SUV-Welle noch immer zu den beliebtesten Modellen. Bisher ist die Elektrifizierung an diesen Fahrzeugen allerdings bisher bis auf eine Ausnahme vorbeigegangen. Mit dem Opel Astra Sports Tourer Electric kommt jetzt der erste elektrische deutsche „Kombinationskraftwagen“ auf den Markt. Angetrieben wird er von einem 115 kW (156 PS) starken E-Motor, der von einer 54 kWh großen Batterie mit Energie versorgt wird, was sich nach der Messmethode WLTP in eine Reichweite von 413 Kilometern übersetzt.

Mit einem Gewicht von 1760 Kilogramm gehört der Familienfreund zu den Leichtgewichten unter den E-Mobilen. Um das Gewicht zu reduzieren, wurde unter anderem die Heckklappe aus Kunststoff gefertigt. Seine Familientauglichkeit spiegelt sich auch im Gepäckraum, der ein Fassungsvermögen von 516 bis 1553 Liter erreicht, was für den Urlaub ebenso ausreicht wie für den kleinen Umzug zwischendurch. Der elektrische Astra Sports Tourer wurde in Rüsselsheim entwickelt und wird auch im Stammwerk produziert,

Die Preisliste des bereits in der Basisversion gut ausgestatteten Astra Sports Tourer Electric beginnt bei 43.490 Euro, was sich nach dem Abzug der staatlichen Förderung auf 36.312 Euro verringert, wenn der Astra bis zum 31. Dezember zugelassen wird. Was durchaus möglich ist: Das Modell steht bereits bei den Händlern, sodass die Kunden noch in den Genuss der vollen Förderung kommen können. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Astra Sports Tourer Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Astra Sports Tourer Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Astra Sports Tourer Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Astra Sports Tourer Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
